

27. Mai 2011

## **Pressemitteilung**

### **Vorstand bekräftigt einstimmig KHD-JA zur Ortstafellösung**

#### **Forderung:**

#### **Bundesförderung auch für Deutschkärntner Vereine.**

#### **Schluss mit Diskriminierung des KHD im Bereich der Landesförderung**

Der Vorstand des Kärntner Heimatdienstes begrüßt in einer gestern einstimmig gefassten RESOLUTION (voller Wortlaut siehe [www.khd.at](http://www.khd.at)) die nunmehrige Ortstafellösung. Damit habe die diesbezügliche, wenn auch bisher unbelohnte Pionierarbeit des KHD endlich Früchte getragen.

Seit 2005 tritt der KHD engagiert für Versöhnung und Verständigung der beiden Kärntner Bevölkerungsgruppen ein. Mit Bundesförderung sollte in Zukunft für alle, auch für Deutschkärntner Vereine im gemischtsprachigen Südkärnten ein zusätzlicher Anreiz hierfür geschaffen werden. Die gesetzliche Voraussetzung müsste – so der KHD-Vorstand in seiner RESOLUTION – nun im Volksgruppengesetz verankert werden.

Mit großem Unverständnis und Befremden steht der Vorstand der nach wie vor gegebenen eklatanten Diskriminierung des Heimatdienstes im Bereich der Landesförderung gegenüber.

Während dem verständigungsbereiten- und lösungsorientierten KHD seit 2009 die Förderung entgegen mehrerer Landtagsbeschlüsse vom Kulturreferenten zur Gänze(!) gestrichen wurde, erhielten die anderen „Heimatverbände“ – darunter der nach wie vor die Ortstafellösung ablehnende Kärntner Abwehrkämpferbund (KAB) – vom Land Kärnten für 2009 und 2010 insgesamt rund 170.000(!) Euro als Basisförderung. Der seit einigen Tagen vorliegende „Kulturbericht 2010“ gibt Grund zur Annahme, dass dem KAB zusätzliche Förderungen in beträchtlicher Höhe zugeflossen sind. Im neuen „Kulturbericht 2010“ scheint nämlich ein nicht aufgeschlüsselter Pauschalbetrag von rund 1,250.000 Euro für „Feierlichkeiten Jubiläum“ auf.

Der Vorstand fordert diesbezüglich Aufklärung, weiters die Nachzahlung der seit 2009 zu Unrecht vorenthaltenen Landesförderung und ein Ende der eklatanten und absolut ungerechtfertigten Ungleichbehandlung gegenüber den anderen „Heimatverbänden“.

Obmann Josef Feldner

**Die Internetseite des Heimatdienstes: [www.khd.at](http://www.khd.at) informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe**